



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 2.1.0
Seite 1

Thema

[Einführung / Lehrgangsorganisation](#)

Gliederung

1. [Lehrgangsbeginn](#)
2. [Notwendigkeit von Chemikalienschutzanzügen](#)

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

Großlernziel

- Die Notwendigkeit für den Einsatz von Chemikalienschutzanzügen bei Feuerwehreinsätzen verstehen

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - Keine
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)
 - Keine

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - [Folie AT 2.1.0 - 1](#)
 - [Vordruck AT 0.8 - 1](#)
 - [Vordruck AT 0.8 - 3](#)
- b) Hilfsmittel für die Teilnehmer
 - [Teilnehmerunterlagen AT 5.3](#)
 - ggf. Lehrplan

Stunden

Unterricht: 0,5

Praxis: —



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 2.1.0
Seite 2

Vorbereitungen

- Arbeitsprojektor und Folienstifte bereitlegen und überprüfen
- Weiße und farbige Kreide bereitlegen
- Tafel vorbereiten
- [Teilnehmerunterlagen \(AT 5.3\)](#) kopieren und bereitlegen
- ggf. Lehrplan kopieren und bereitlegen

Anmerkungen

- Diese Stunde dient im wesentlichen der Abwicklung der zum Beginn der Zusatzausbildung „Träger von Chemikalienschutzanzügen“ notwendigen Formalitäten und kann entsprechend den örtlichen Verhältnissen gestaltet werden
- Es wird empfohlen, die gesamte Zusatzausbildung (8 Stunden) als eintägigen Lehrgang durchzuführen (geringere Ausfallzeiten durch Reinigung, Pflege und Prüfung der für Einsätze erforderlichen CSA)
- Weitere Organisationshinweise siehe [AT 0.6](#)

Sicherheitsmaßnahmen

- Keine



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 2.1.0
Seite 3

| Zeit | Lerninhalt/Lernschritte | Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.) |
|------------|--|---|
| 25 Min. | <p>Thema</p> <p>Einführung / Lehrgangsorganisation</p> <p>1. Lehrgangsbeginn</p> <ul style="list-style-type: none">– Begrüßung der Teilnehmer– Klärung organisatorischer Fragen <p>Nachweis über die Teilnahme</p> <p>Lehrplan</p> <p>Kontrollblatt</p> <p>Nachweis der Tauglichkeit nach G 26.3<ul style="list-style-type: none">– Hinweise zum Verhalten der Teilnehmer<p>Hausordnung</p><p>Unfälle oder Mängel an den Ausbilder melden</p><p>2. Notwendigkeit von Chemikalienschutzanzügen</p><ul style="list-style-type: none">– Warum tragen die Einsatzkräfte, die auf der Folie dargestellt sind, Chemikalienschutzanzüge?– Erfordernis von Chemikalienschutzanzügen<p>Aus der Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger ist bekannt, dass es Atemgifte und Schadstoffe gibt, welche</p><ul style="list-style-type: none">die Haut schädigen oder zerstören bzw. durch die Haut in den Körper gelangen und dort Schäden verursachen können</p> | <p>Vordruck AT 0.8 - 3 ausfüllen</p> <p>ggf. Lehrplan austeilen und durchsprechen</p> <p>Vordruck AT 0.8 - 1 ausfüllen</p> <p>ggf. Überprüfung der mitgebrachten Atemschutzgeräte und Chemikalienschutzanzüge durch einen Atemschutzgerätewart</p> <p>Ärztliche Bescheinigung überprüfen und in Vordruck AT 0.8 - 1 eintragen</p> <p>An die Tafel schreiben: <i>Notwendigkeit von Chemikalienschutzanzügen</i></p> <p>Folie AT 2.1.0 - 1 auflegen und erläutern</p> <p>Frage an die Teilnehmer stellen</p> <p>Antworten sammeln</p> <p>Notwendigkeit des Einsatzes von Chemikalienschutzanzügen aufzeigen</p> |



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 2.1.0
Seite 4

| Zeit | Lerninhalt/Lernschritte | Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.) |
|------|---|---|
| | <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="220 376 890 712">– Bei welchen Einsätzen besteht die Notwendigkeit, Chemikalienschutzanzüge zu tragen? <i>Beispiel</i> Unfälle mit gefährlichen Stoffen und Gütern z. B. Freisetzung von Gefahrstoffen aus beschädigten Behältern oder Rohrleitungssystemen Freiwerden von gasförmigen oder flüssigen radioaktiven Stoffen<li data-bbox="220 734 890 1003">– Die bei Feuerwehreinsätzen auftretenden Gefahren fordern von den Einsatzkräften die Kenntnis über Verwendung von Atemschutzgeräten und Chemikalienschutzanzügen Schutzwirkung der Geräte und Anzüge Einsatzgrenzen<li data-bbox="220 1025 890 1361">– Ist während eines Einsatzes die Gefahr des Hautkontaktes mit gefährlichen Stoffen in Form von Gasen, Dämpfen, Flüssigkeiten oder Stäuben nicht auszuschließen, so ist spezielle persönliche Schutzausrüstung zu tragen Spezielle Schutzausrüstung kann sein Chemikalienschutzanzug Ölschutzkleidung Schutzhandschuhe usw.<li data-bbox="220 1384 890 1518">– Die besonderen Einsatzbedingungen mit und unter Chemikalienschutzanzügen fordern vom Träger eine zusätzliche Ausbildung, die in diesem Modul durchgeführt wird | <p data-bbox="933 376 1342 443">Frage an die Teilnehmer stellen Antworten sammeln</p> <p data-bbox="933 1518 1396 1552">ggf. Teilnehmerunterlagen austeilen</p> |